



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Dr. Kristina Schröder, MdB

Bundesministerin

Mehrgenerationenhaus Groß-Zimmern
Otzbergring 1/3
64846 Groß-Zimmern

HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11018 Berlin

TEL +49 (0)30 20655-0
FAX +49 (0)30 20655-4100
E-MAIL mb@bmfjsfj.bund.de
INTERNET www.bmfjsfj.de

ORT, DATUM Berlin, den 16.11.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit derzeit mehr als 20.000 freiwillig Engagierten haben die Mehrgenerationenhäuser nicht nur im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements eine Erfolgsgeschichte geschrieben. Die Häuser sind in den meisten Kommunen zu einer festen Institution geworden, auf die niemand mehr verzichten möchte – auch ich nicht! Mir ist es deshalb ein sehr wichtiges Anliegen, mit dem Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II die Weiterentwicklung der generationenübergreifenden Arbeit und damit die Mehrgenerationenhäuser zu unterstützen.

Mit über 600 Bewerbungen für das neue Programm haben wir eine erfreulich gute Resonanz zu dem im Sommer durchgeführten Interessenbekundungsverfahren erlebt. Gleichzeitig bedeutete die Vielzahl der Bewerbungen sowie deren inhaltlicher Umfang eine Menge Arbeit für die Jurorengruppe, die mit der inhaltlichen Begutachtung betraut war.

Im Anschluss an das Bewertungsverfahren haben wir die Auswahl der Standorte mit den Bundesländern abgestimmt. Die Beteiligung der Länder war mir sehr wichtig, da wir nur durch eine gute und enge Kooperation mit den Ländern und Kommunen die nachhaltige Einbettung der Mehrgenerationenhäuser in die lokale Infrastruktur sichern können.

SEITE 2

Dieser Auswahlprozess ist nun abgeschlossen und ich freue mich sehr, dass Sie und Ihr Team mit von der Partie sind. Gemeinsam mit vielen „alten“ Mehrgenerationenhäusern und knapp 50 neuen Einrichtungen starten Sie im Januar 2012 in das Aktionsprogramm II.

Informationen zum weiteren Verfahren entnehmen Sie bitte dem beigefügten Schreiben des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Es liegt mir sehr am Herzen, dass sich – wie im Aktionsprogramm I – von Anfang an eine gute und vertrauensvolle Kooperation zwischen den Mehrgenerationenhäusern und meinem Haus sowie den weiteren Programmpartnern aufbaut. Wir setzen auf ein Netzwerk der Mehrgenerationenhäuser, in dem Sie sich kennen lernen, sich austauschen und voneinander profitieren.

Für die zukünftige Arbeit wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Ihrer Einrichtung einen guten Start in das neue Aktionsprogramm. Die Marke „Mehrgenerationenhaus“ ist bereits sehr gut etabliert, es gilt nun, sie gemeinsam mit allen Beteiligten nachhaltig zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seibold